

Rock'n'Roll- Gangster

Wie alles anfang: Am 12. April 1954 nahmen Bill Haley and the Comets für Decca die Single »Rock Around the Clock« auf. Für Billboard war es »eine »komische Mischung aus Country & Western und Rhythm & Blues«, auf dem Label stand ursprünglich »Foxtrott«. Es war der Durchbruch der neuen Musik für alle Teenager-Rebellen, gesungen von Haley, der viel zu bieder ausschaute, um der neue Sexgott zu werden. Den Job bekam dann Elvis Presley.

Die erste Aufnahme des Liedes stammt von Haleys Kumpel Sonny Dae, weil Haleys Manager anders als Haley selbst diesem Lied mißtraute. Die Geschichte dazu kann man in einem langen Wikipedia-Eintrag nachlesen.

1955 war »Rock Around The Clock« die zweitbestverkaufte Single in den USA. Aber erst, nachdem das Lied im Film »Blackboard Jungle« zu hören gewesen war. In Europa nahmen sie dazu die Kinosäle auseinander und dann auch die Konzertsäle, in denen Bill Haley spielte. Das Neue Deutschland nannte ihn daraufhin »Rock'n'Roll-Gangster«. Für diesen Titel werden heute ganze Youtube-Kampagnen ausgeheckt. Doch die »satanischen Gene des Rock'n'Roll« liegen, wie Franz Dobler in »Rock'n'Roll Fever«, dem tollen Bildband von Guido Sieber, schreibt, »begraben unter dieser gigantischen Bestofpartyoldie-CD. – Nicht tot, nur begraben«!

<https://www.jungewelt.de/artikel/218417.rock-n-roll-gangster.html>